

© **Die Glocke** Ausgabe: Warendorf **Ressort:** Warendorf **vom:** 17.04.2014

Österreichische Militärs zu Besuch in Warendorf

Förderung von Sportlern in Uniform gemeinsames Ziel

Warendorf (bjo). Möglichkeiten der Kooperation beim Sport in den Streitkräften stehen im Mittelpunkt eines zweitägigen Koordinierungs- und Arbeitsgespräches, zu dem unter anderem der Kommandant der österreichischen Streitkräfte, Generalleutnant Franz Reißner, und der Inspekteur der Streitkräftebasis der Bundeswehr, Vizeadmiral Manfred Nielson, zu Gast in Warendorf waren.

Bürgermeister Jochen Walter ließ es sich nicht nehmen, die hochrangigen Gäste am Dienstag im historischen Rathaus am Marktplatz mit einem Empfang willkommen zu heißen. Immer wieder habe die Stadt die Gelegenheit, Militärs begrüßen zu können, berichtete Walter in seinem Grußwort und dankte für die Hinwendung der Sportschule der Bundeswehr zur Stadt und ihren Bürgern. „Die Sportschule präsentiert sich in dieser Stadt als offene Kaserne, viele Bürger nutzen regelmäßig die Sportanlagen.“ Ein Kleinod sei die Sportschule auch für die Soldaten der Bundeswehr, zeigte sich Vizeadmiral Manfred Nielson überzeugt: „Oberst Bernd Grygiel und Oberstarzt Dr. Andreas Lison leisten hervorragende Arbeit, nicht nur für die Bundeswehr, sondern auch für Warendorf.“

„Die internationale Integration im militärischen Bereich ist ein wesentlicher Aspekt österreichischer Sicherheitspolitik“, verdeutlichte Streitkräftekommandant Generalleutnant Franz Reißner die Intention der Arbeitsgespräche in Warendorf. Die Bedeutung des Sports im österreichischen Bundesheer stellte der Kommandant des Kommandos Einsatzunterstützung, Generalmajor Andreas Pernsteiner, heraus: „Acht von 17 Medaillen, die Österreicher bei den Olympischen Winterspielen in Sotschi gewonnen haben, haben Heeressportler errungen.“

Beide Militärs überreichten Bürgermeister Jochen Walter Wappenschilde als Erinnerungsgaben. Mit einem Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Warendorf und einem anschließenden Umtrunk endete der Empfang im historischen Rathaus.

Womöglich kann Bürgermeister Jochen Walter demnächst weitere hochkarätige Gäste im historischen Rathaus begrüßen. In einem Nebensatz kündigte Vizeadmiral Manfred Nielson am Dienstag an, auch Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) und die Lebensgefährtin des Bundespräsidenten, Daniela Schadt, in die Sportschule nach Warendorf einladen zu wollen. Neue Aspiranten fürs Goldene Buch.